

Leibnizblatt

Informationsblatt der Integrierten Stadtteilschule am Leibnizplatz

Jahrgang 2004 Ausgabe 1

Februar

Hürdenlauf gestartet...

Zur 10 - Jahresfeier der IS am Leibnizplatz wurde der Wunsch nach einer eigenen Oberstufe erstmals offiziell benannt. Und drei Jahre später ist sie als erste Oberstufe für Gesamtschulen am Start eines Hürdenlaufes, dessen Regeln und Bedingungen dringend geklärt werden müssen.

Zur Zeit gibt es 70 Anmeldungen, was ohne Zweifel ein hervorragendes Ergebnis ist, wenn man sich klar macht, dass die SchülerInnen nichts hatten als die Versprechungen der planenden KollegInnen. Während die anderen Oberstufen nicht zuletzt mit

Gebäude und Traditionen werben konnten, gibt es bei uns lediglich ein gutes Konzept und einige KollegInnen im Aufbruch. Alle anderen Rahmenbedingungen sind „in Arbeit“, was heißt, dass wir aktuell vor allem um Personal, Räume und um Geld kämpfen müssen.

Eher einfach sind wohl die Personalfragen zu lösen. Engagierte KollegInnen der drei Gesamtschulen und aus existierenden Oberstufen haben Konzepte und Profile erarbeitet, die unseren Schülern entsprechen.

Weitaus schwieriger stellt sich das Raumproblem dar. Unsere Gesamtschuloberstufe wird an der Delmestraße untergebracht, wo derzeit noch die GyO-

Neustadt ist, die mit dem SZ Wilhelm-Kaisen zusammengeführt wird, und daneben die wachsende Berufliche Schule u.a. mit einem berufsbildenden Gymnasium. Der Start unserer Abteilung muss in dem von uns zu übernehmenden Gebäudeteil der später ausziehenden GyO beginnen. Aber

im kommenden Schuljahr heißt es erst einmal zusammenrücken mit allen notwendigen Kompromissen und dennoch eine zukunftsorientierte Arbeit zu leisten.

Im Prinzip wird mit unserer neuen Oberstufe ein völlig

neuer Schulteil an einem anderen Standort entstehen. Das bedeutet natürlich, dass das auch richtig Geld kostet. Denn vor allem Lehr- und Lernmittel müssen neu beschafft werden. Eine Oberstufe als Dependence ist organisatorisch nicht günstig und teurer als eine Oberstufe am eigenen Standort, aber ein neues Gebäude am Leibnizplatz wäre natürlich noch teurer gewesen und stand offensichtlich nicht in der Diskussion.

Der Hürdenlauf hat begonnen, obwohl noch nicht alle Bedingungen klar sind. Die erste Hürde, die Anmeldephase, ist erfolgreich genommen, aber auf dem Weg zum Ziel brauchen wir viel Unterstützung, ideell und materiell. Die erste Oberstufe für Gesamtschulen soll ein Erfolg werden!



Integrierte Stadtteilschule
am Leibnizplatz
Schulstrasse 24
28199 BREMEN

Telefon: 361 5785
Fax: 361 59193
E-Mail: IS@Leibnizplatz.de

Leibnizplatz

www.leibnizplatz.de

Leinews:

- ⇒ **Halbjahrespraktikum**
Unsere 6 Studentinnen haben ihr Halbjahrespraktikum beendet. Es wurde von allen Beteiligten als sehr erfolgreich beurteilt. Besonders freuen wir uns, dass uns einige „unserer“ StudentInnen im Rahmen der Pisa-Fördermaßnahmen erhalten bleiben.
- ⇒ **Neue Kolleginnen**
Mit dem Halbjahreswechsel haben wir zwei Neueinstellungen an die Schule bekommen:
Frau **Valerie Beißel** und **Julia Wolter** (Frau Wolter war schon in den letzten eineinhalb Jahren als Referendarin an unserer Schule tätig.)
- ⇒ **Der WebPunkt bleibt geöffnet!**
Wir haben inzwischen die Information, dass auch in diesem Jahr Mittel für den Betrieb unseres WebPunktes zur Verfügung stehen. Es kann zwar eine kleine Einschränkung in den Zeiten für die allgemeine Öffentlichkeit geben, dafür wird es aber einzelne Angebote für E-Learning geben.
- ⇒ **Neue Lampen im Treppenhaus**
Der Schulverein hat für das 1. (antike) Treppenhaus neue Lampen beschafft, die in ihrer Wirkung mit indirektem Licht wenigstens etwas von der gediegenen ursprünglichen Atmosphäre wieder herstellen. In Kürze soll die offizielle Übergabe erfolgen!

Aufnahmeverfahren

Es war wirklich unerträglich! Wochenlang war für die Eltern der umliegenden Schulen völlig unklar, nach welchen Verfahren die Aufnahme in die neuen 5. Klassen erfolgen würde. Aufgrund eines Verordnungsentwurfs der Behörde wurde erwartet (und auch am Infoabend erläutert), dass die Entfernung des Wohnortes zur Schule maßgebend sein würde. Nie zuvor haben sich so viele verstörte Eltern an uns gewendet! Nun haben sich die Koalitionäre geeinigt und es kommt alles ganz anders – eher so, wie es in den letzten Jahren schon war:

- * **Es werden bis zu 10%** Härtefälle aufgenommen.**
- * **Es werden aus allen Anmeldungen* (stadtweit) 20%** durch Losverfahren aufgenommen.**
- * **Es werden aus der Gruppe der Anmeldungen der zugeordneten Grundschulen (Buntentor, Kantstraße, Karl-Lerbs-Straße, Oderstraße) die restlichen SchülerInnen durch Losverfahren bestimmt.**

(Wir planen hierfür wieder ein Losverfahren, das auch Freundschaftsgruppen berücksichtigen kann und dennoch allen die gleichen Chancen einräumt.)

Es gibt im Verfahren keinerlei Quoten für bestimmte Gruppen (Jungen/Mädchen, Ausländer usw.).

*Bei hoher Anwahl nehmen wir an, dass es nur Aufnahmen aus der Gruppe derer mit Erstwunsch Leibnizplatz gibt.

**Die prozentualen Angaben beziehen sich auf die Aufnahmekapazität!

Zu den veränderten Bedingungen gibt es erneut einen Elternabend, auf dem wir Sie beraten möchten!

Dienstag, 2.3.2004,
20.00 Uhr
in der IS am Leibnizplatz
in der Turnhalle
(Eingang über den Schulhof)

Leibnizplatz